

Produktname: Acetyl-Histon H4 (Lys5) Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe03268

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 11 kDa; Observed MW: 11 kDa

Antigen-Informationen

Genname	H4C1
Alternative Namen	H4K5ac; H4F2; HIST; HIST1H4A; Histone H4.AC-H4K5; H4K5
Gen-ID	121504
SwissProt ID	P62805
Immunogen	Ein synthetisches acetyliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

Hintergrund

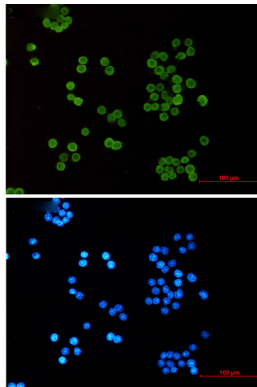
Die Chromatinfaser wird durch die Interaktion eines Linkerhistons, H1, mit der DNA zwischen den Nukleosomen weiter

verdichtet, wodurch Chromatinstrukturen höherer Ordnung entstehen. Dieses Gen ist intronlos und kodiert für ein Mitglied der Histon-H4-Familie.

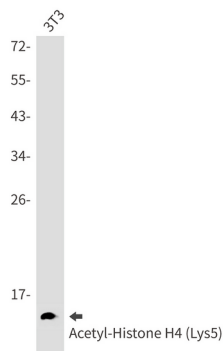
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

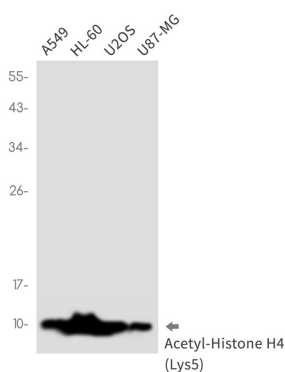
Bilddaten



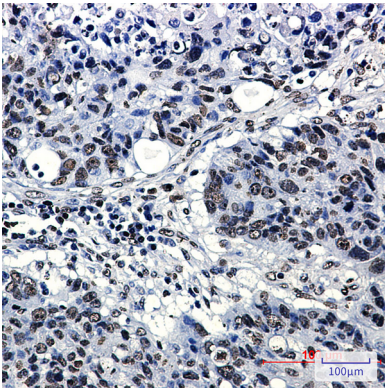
Immunocytochemische Analyse von Acetyl-Histon H4 (Lys5) (grün) in HeLa unter Verwendung eines Acetyl-Histon H4 (Lys5)-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von Acetyl-Histon H4 (Lys5) in 3T3-Lysaten unter Verwendung eines Acetyl-Histon H4 (Lys5)-Antikörpers. Beobachtete Bandengröße: 11 kDa.



Western-Blot-Analyse von Acetyl-Histon H4 (Lys5) in Lysaten von A549-, HL-60-, U2OS- und U87-MG-Zellen unter Verwendung eines Acetyl-Histon-H4-(Lys5)-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung eines Acetyl-Histon H4 (Lys5)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.